

	<p>Objekt: Spanien: Karl IV.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18204332</p>
--	--

## Beschreibung

Die Insel Sainte Lucie (St. Lucia) war 1650 von Frankreich besetzt worden. In ihrer Geschichte wechselte die Insel mehrmals von französische in englische Hände. Erst seit 1979 ist sie unabhängig. Spanische Münzen, hier ein 8-Reales-Stück, sind dort mit Gegenstempeln versehen und auch zerteilt worden. Die vier Stempel entsprechen dem Wert von 4 Escalins. Vorderseite: Halbiertes 8-Realesstück mit vier rechteckigen Gegenstempel. Kopf des Karl IV. mit Lorbeerkranz nach rechts.

Rückseite: Bekrönter spanischer Wappenschild.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Halbiert: Halbiert, in zwei Teile geteilt (meist nur ein Teil erhalten).

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.94 g; Durchmesser: 41 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1798
	wer	
	wo	Spanien
Beauftragt	wann	
	wer	Karl IV. von Spanien (1748-1819)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Adolph Weyl (1842-1901)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl IV. von Spanien (1748-1819)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Amerika
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- 8 Reales
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Heraldik
- König
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Spanien und Portugal

## Literatur

- G. Schön - J.-F. Cartier, Weltmünzkatalog 19. Jahrhundert. 15. Auflage (2004) Nr. 4..